

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

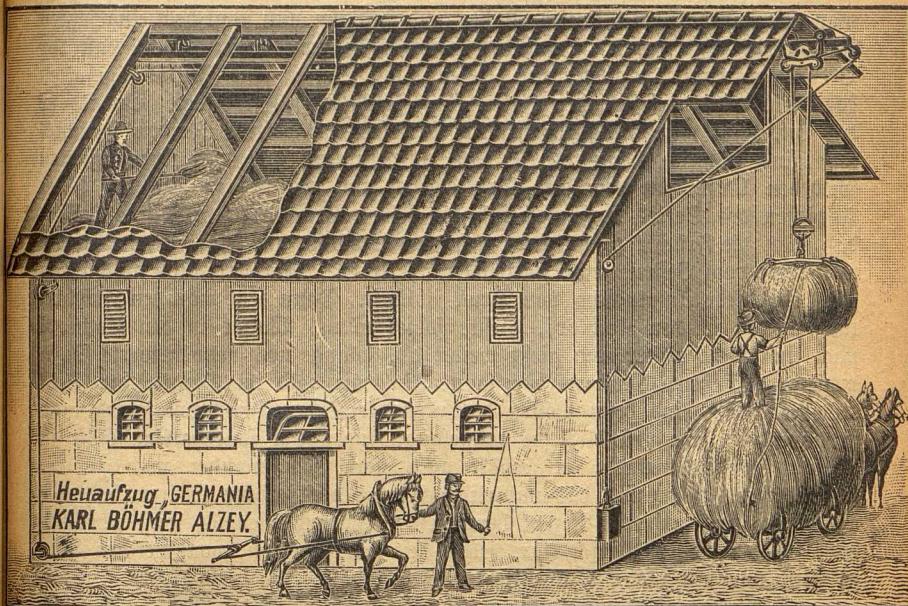
Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

tischen Heuaufzug Mitteilung gemacht, so daß wir unsere Leser in nachstehendem nur als Ergänzung zum Jahrg. 1905 mit einem neuen diesbezüglichen Apparate bekannt zu machen brauchen. Es ist dies der Heu- und Getreideaufzug „Germania“ der Maschinenfabrik Karl Böhmer in Alzey.

Der wichtigste Bestandteil desselben ist der dem amerik. System nachgebaute Heugreifer, in unserer Abb. mit 6 Zinken und ohne Nadel, mit



Heu- und Getreideaufzug „Germania“ in Tätigkeit.

welchem das Heu, Stroh oder Getreide angestochen, mittels Seiles gehoben und mit Hilfe des Laufwagens an jede beliebige Stelle der Schiene transportiert wird. Wie viel auf diese Art an Arbeitern erspart wird, kann sich jeder Landwirt leicht selbst nach den örtlichen Verhältnissen ausrechnen, wo die Ernte oft durch 3—5 Mann hoch- und durch ebensoviele nach rückwärts gearbeitet werden muß, während bei einem solchen Aufzuge außer einem Jungen für die Zugtierführung, wozu in kleinen Wirtschaften erforderlichen Falles sehr gut eine Kuh verwendet werden kann, mit 2—3 Arbeitern ausgereicht wird. Die Preise stellen sich ohne Laufschiene und Seil (Fabrikspreis ohne Ermäßigung der Landw. Ges.) für hölzerne Laufschiene auf 85, für eiserne Laufschiene auf 100 Mt.

—mm.

Das Wetter erkennt man am Wind, den Bauer am Kind,
Den Vater am Kind, den Herrn am Gesind'!
